

	<p>Objekt: Arzneiflasche aus der Hofapotheke Zum Schwarzen Bär in Potsdam</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Apotheken- und Drogeriegefäße aus Glas</p> <p>Inventarnummer: AK-2012-49</p>
--	---

## Beschreibung

Kleine flache Flasche aus farblosem Glas mit vereinzelt Einschlüssen, auf dem Boden die Flaschen-Größennummer „30“ [ml], auf dem Korpus die Inschrift „HOF-APOTHEKE zum BÄR/Potsdam/E. BENSEL“, Korkstöpsel, in der Flasche Rückstände einer bräunlichen Flüssigkeit.

Die Apotheke Zum Schwarzen Bär war die älteste Apotheke der Stadt Potsdam (vgl. zu Folgendem Biela, Potsdamer Apotheken, 2004, S. 181–183, 149). 1654 erhielt Johann Schönebeck das Privileg zur Errichtung der Apotheke durch Kurfürst Friedrich Wilhelm. Die Apotheke befand sich in der Brauerstr. 5 unweit des Alten Marktes. Im November 1876 erwarb der zuvor in Kyritz ansässig gewesene Apotheker Emil Bense (geb. 1834) das Geschäft. Zwölf Jahre später ging es an den nächsten Besitzer über. Unweit der Apotheke hatte sich in der Brauerstr. 8 von 1910 bis in die Mitte der 1920er Jahre das Städtische Museum befunden (vgl. Potsdam-Museum, Sammeln und Bewahren, 1999, S. 77–79). Die Häuser der Straße wurden 1945 zum Teil zerstört, die Apotheke zum Schwarzen Bären nach Errichtung einer Notunterkunft in der Dortustraße 63 zum 1. Januar 1956 geschlossen. 1997 fand eine Neugründung der Apotheke statt, ebenfalls in der Dortustraße, wo sie sich in der Nr. 4 bis heute befindet. Die Flasche erwarb das Potsdam Museum 2011 aus Privatbesitz. [Uta Kaiser]

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas (farblos) / formgeblasen mit Pressluft
Maße:	H. 8,8 cm, Dm. (Korpus unten) 3,5 cm, Dm. (Korpus oben) 3,6 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1876-1888

wer

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Potsdam

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Brauerstraße (Potsdam)

## Schlagworte

- Apotheke